12. Juli 2023

PRESSEMITTEILUNG ONLINE LESEN

Große Kompetenzen für kleine Unternehmen

Die Ermittlung wirksamer Hebel zur Bereitstellung eines umfassenderen und gezielteren Weiterbildungsangebots in Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KKMU) hat Priorität für viele Entscheidungsträger in ganz Europa. Das Cedefop hat die neuesten Instrumente zur Unterstützung der arbeitgeberfinanzierten Weiterbildung untersucht.

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit europäischer Unternehmen hängt von der Nutzung und Entwicklung der Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter ab. Arbeitgeber spielen bei der Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung eine ausschlaggebende Rolle. Neun von zehn Teilnehmer an berufsbezogenen Weiterbildungen erhielten Unterstützung von ihren Arbeitgebern, die entweder einen Beitrag zu den Weiterbildungskosten leisteten oder Weiterbildungen während der bezahlten Arbeitszeit ermöglichten.

Allerdings tun KKMU weniger für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter als größere Unternehmen. Diese KKMU-Weiterbildungslücke hat verschiedene Gründe, wie das enge Spektrum wirtschaftlicher Aktivitäten oder den geringen Technologieeinsatz vieler kleiner Unternehmen, was dazu führt, dass die Fähigkeiten der Mitarbeiter häufig nur begrenzt genutzt werden.

Dies stellt für kleine Unternehmen im Hinblick auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ihre Innovationsfähigkeit eine Herausforderung im Vergleich zu größeren Unternehmen dar und wirkt sich negativ auf die europäischen Volkswirtschaften aus. Kleine Unternehmen machen 99,8 % aller Unternehmen im nicht finanziellen Sektor innerhalb der EU aus, erwirtschaften 53 % des Gesamtwerts (2020) und stehen für 65 % der Gesamtbeschäftigung. Sie bilden das Rückgrat des Wirtschafts- und Beschäftigungswachstums in Europa.

Im **neuesten Kurzbericht des Cedefop** werden die neuen Instrumente zur Unterstützung der arbeitgeberfinanzierten Weiterbildung an Hand von Beispielen bewährter Verfahren aus verschiedenen europäischen Ländern vorgestellt.

- Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie hier.
- Falls Sie weitere Medienprodukte des Cedefop (Kurzberichte, Newsletter, Podcasts usw.) beziehen möchten, erstellen Sie bitte ein Nutzerkonto auf unserer Website oder bearbeiten Sie Ihr Profil.

Kontakt
Pressesprecherin: Rosy Voudouri
Tel. +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist das Referenzzentrum der Europäischen Union für die Bereiche berufliche Aus- und Weiterbildung, Kompetenzen und Qualifikationen.